

Dezernat IV
Stadtkämmerer André Schellenberg

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Business Park Pfungstadt
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt

info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

Stadtkämmerer
André Schellenberg

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13 – 2313
Telefax: 06151 13 – 3199
E-Mail: stadtkaeemmerer@darmstadt.de
Internet: www.darmstadt.de
Datum: 07.04.2025

Große Anfrage vom 02.02.2025 zum Thema Transparenz der Kosten von Flüchtlingsunterkünften in Darmstadt

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Zabel,
sehr geehrte Frau Swars,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Große Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Was sind die jährlichen Mietkosten und die Gesamtkosten für die folgenden Objekte?

- Bessunger Straße 125
- Bernsteinweg 3a
- Fritz-Bauer-Straße 38 - 40
- Hilpertstraße 24a
- Groß-Gerauer-Weg 3
- Holzhofallee 36
- Nieder-Ramstädter Straße 73
- Ehemalige Starckenburgkaserne
- Kelley-Barracks
- Otto-Röhm-Straße/Sensfelder Weg
- Pfnorstraße

Bitte geben Sie die Kosten jährlich und Gesamtkosten pro Objekt an. Sollten weitere Objekte zur Nutzung der Flüchtlingsunterbringung seitens der Stadt Darmstadt bestehen, bitte ebenfalls angeben.



Antwort zu Frage 1:

Bei der Starkenburgkaserne und den Kelly-Barracks handelt es sich um Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Hessen, für die die Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht verantwortlich ist.

Folgende Mietkosten wurden für Unterkünfte für Geflüchtete seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Jahr 2024 aufgewandt:

Erstwohnhäuser für Asylsuchende	Miete/Jahr 2024
• Otto-Röhm-Straße	3.183.910,00 €
• Neuwiesenweg 2	249.760,56 €
• Haasstraße 7	115.800,00 €
• Bismarckstraße 15	101.771,50 €
• An der Posch 2	204.998,88 €
Unterkünfte Geflüchtete	Miete/Jahr 2024
Ukraine/Anerkannte ohne eigenen Wohnraum	
• Bessunger Straße 125	keine Mietkosten/Eigentum
• Fritz-Bauer-Straße 38 – 40	255.000,00 € (ab Inbetriebnahme 11/2024)
• Groß-Gerauer-Weg 3	430.584,00 €
• Holzhofallee 36	2.106.000,00 €
• Nieder-Ramstädter Straße 73	408.000,00 €
• Pfnorstraße 1	keine /ab Inbetriebnahme 04/2025 148.000,00 €/Monat
Notunterbringung	Miete/Jahr 2024
• Bernsteinweg 3+3a	keine/ ab Inbetriebnahmen 02/2025 45.600,00 €/Monat
• Hilpertstraße 24a	386.733,93 € (ab Inbetriebnahme 02/2024)

Frage 2:

Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten (einschließlich Nebenkosten) für die oben genannten Objekte? Bitte geben Sie die Kosten pro Objekt an.

Antwort zu Frage 2:

Im Folgenden werden die Summen der Betriebskosten für das Jahr 2023 nach Betriebskostenverordnung (BetrKV) genannt. Diese Kosten enthalten: Vermieter NK, Energiekosten, Ver- und Entsorgung Wasser, Reinigung, Hausmeisterdienste, Instandhaltung und Wartung techn. Anlagen.

Erstwohnhäuser für Asylsuchende	Jährliche Betriebskosten (inkl. NK)
• Otto-Röhm-Straße	1.004.112,87 €
• Neuwiesenweg 2	173.849,79 €
• Haasstraße 7	84.454,23 €
• Bismarckstraße 15	102.506,41 €
• An der Posch 2	99.199,35 €
Unterkünfte Geflüchtete	
• Bessunger Straße 125	keine Betriebskosten, Inbetriebnahme steht aus
• Fritz-Bauer-Straße 38 – 40	noch keine Betriebskostenabrechnungen vorliegend
• Groß-Gerauer-Weg 3	203.980,01 €
• Holzhofallee 36	33.081,54 €
• Nieder-Ramstädter Straße 73	9.314,27 €
• Pfnorstraße 1	keine Betriebskosten, Inbetriebnahme steht aus
Notunterbringung	
• Bernsteinweg 3+3a	noch keine Betriebskostenabrechnungen vorliegend
• Hilpertstraße 24a	noch keine Betriebskostenabrechnungen vorliegend

Frage 3:

Welche monatlichen und jährlichen Kosten entstehen für die Sozialbetreuung in den oben genannten Objekten? Bitte geben Sie die Kosten pro Objekt an. Bitte den beauftragten Sozialdienst pro Objekt nennen.

Antwort zu Frage 3:

Die Dienstleistungen für die migrationsspezifische sozialpädagogische Betreuung werden für jede Unterkunft entsprechend der Vergabevorschriften ausgeschrieben und dementsprechend sind die Sozialdienste, Deutsche Rotes Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Dieburg, European Homecare, Kooperation Asyl GbR, PASO (Gemeinnützige Gesellschaft für partizipative Sozialarbeit GGmbH), sowie der SKA (Sozialkritischer Arbeitskreis e.V.) beauftragt.

Folgende Aufwendungen für die migrationsspezifische sozialpädagogische Betreuung wurden im Jahr 2024, je nach Belegung der Unterkunft, übernommen:

Erstwohnhäuser für Asylsuchende

• Otto-Röhm-Straße	954.906,00 €
• Neuwiesenweg 2	104.503,55 €
• Haasstraße 7	52.454,98 €
• Bismarckstraße 15	54.677,28 €
• An der Posch 2	48.599,61 €

Summe/ Jahr 2024**Unterkünfte Geflüchtete**

• Bessunger Straße 125	keine / Inbetriebnahme 04/2025 geplant
• Fritz-Bauer-Straße 38 – 40	16.885,14 € (ab Inbetriebnahme 11/2024)
• Groß-Gerauer-Weg 3	159.468,24 €
• Holzhofallee 36	326.410,75 €
• Nieder-Ramstädter Straße 73	106.209,60 €
• Pfnorstraße 1	keine/Inbetriebnahme 04/2025

Summe/ Jahr 2024**Notunterbringung**

• Bernsteinweg 3+3a	keine/ ab Inbetriebnahme 02/2025 9.325,65 € /Monat
• Hilpertstraße 24a	58.889,29 € (ab Inbetriebnahme 02/2024)

Summe/Jahr 2024**Frage 4:**

Welche Reparaturkosten sind bisher in den oben genannten Objekten angefallen? Bitte teilen Sie uns diese Kosten ebenfalls auf monatlicher und jährlicher Basis mit. Bitte geben Sie die Kosten pro Objekt an.

Antwort zu Frage 4:

Im Folgenden sind die jährlichen Reparaturkosten für das Jahr 2023 pro Liegenschaft angegeben.

Erstwohnhäuser für Asylsuchende

• Otto-Röhm-Straße	63.586,07 €
• Neuwiesenweg 2	9.081,62 €
• Haasstraße 7	9.525,53 €
• Bismarckstraße 15	1.776,51 €
• An der Posch 2	20.704,32 €

Reparaturkosten/2023**Unterkünfte Geflüchtete**

• Bessunger Straße 125	noch nicht im Betrieb
• Fritz-Bauer-Straße 38 – 40	über Miete abgegolten
• Groß-Gerauer-Weg 3	83.180,54 €
• Holzhofallee 36	über Miete abgegolten
• Nieder-Ramstädter Straße 73	über Miete abgegolten
• Pfnorstraße 1	noch nicht im Betrieb

Notunterbringung

• Bernsteinweg 3+3a	über Miete abgegolten
• Hilpertstraße 24a	2.756,00 €; Hinweis: seit 2024 im Betrieb

Frage 5:

Welche Erstsanierungskosten sind bei den oben genannten Objekten angefallen? Bitte geben Sie die Kosten pro Objekt an.

Antwort zu Frage 5:

Genannt werden die Erstsanierungskosten bei Objekten, die sich im Eigentum der Wissenschaftsstadt Darmstadt befinden. Bei angemieteten Objekten liegen uns keine Sanierungskosten der Eigentümer vor.

Erstwohnhäuser für Asylsuchende

- Otto-Röhm-Straße -
- Neuwiesenweg 2 -
- Haasstraße 7 -
- Bismarckstraße 15 -
- An der Posch 2 -

Unterkünfte Geflüchtete

- Bessunger Straße 125 ca. 3.500.000,00 €; Projekt läuft
- Fritz-Bauer-Straße 38 – 40 -
- Groß-Gerauer-Weg 3 -
- Holzhofallee 36 -
- Nieder-Ramstädter Straße 73 -
- Pfnorstraße 1 -

Notunterbringung

- Bernsteinweg 3+3a -
- Hilpertstraße 24a -

Frage 6:

Wie lange sind die Vertragslaufzeiten für die Anmietung der oben genannten Objekte? Bitte geben Sie die Vertragslaufzeiten pro Objekt an.

Antwort zu Frage 6:**Erstwohnhäuser für Asylsuchende**

- Otto-Röhm-Straße 10 Jahre
- Neuwiesenweg 2 10 Jahre
- Haasstraße 7 10 Jahre
- Bismarckstraße 15 Vertragsverlängerung geplant bis 14.04.2029
- An der Posch 2 10 Jahre

Unterkünfte Geflüchtete

- Bessunger Straße 125 Eigentum
- Fritz-Bauer-Straße 38 – 40 8 Jahre
- Groß-Gerauer-Weg 3 2 mal 2 Jahre
- Holzhofallee 36 10 Jahre
- Nieder-Ramstädter Straße 73 7 Jahre
- Pfnorstraße 1 10 Jahre (ab Vertragsbeginn/Inbetriebnahme)

Notunterbringung

- Bernsteinweg 3+3a 8 Jahre (ab Vertragsbeginn/Inbetriebnahme)
- Hilpertstraße 24a 4 Jahre

Frage 7:

Sind die oben genannten Objekte privat angemietet oder über den Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Darmstadt verwaltet? Bitte geben Sie die Art der Anmietung pro Objekt an.

Antwort zu Frage 7:

IDA hat im Auftrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom Bauverein oder von privaten Eigentümern Liegenschaften angemietet. Folgende Liegenschaft befindet sich im Besitz der Stadt:
Bessunger Straße 125

Frage 8:

Warum sind die Vorgangsmappen für die Anmietung von Flüchtlingsheimen, trotz öffentlichem Teil, nicht im online Informationssystem für Bürger einsehbar? Beispiel: 26.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, Tagesordnungspunkt 30: Anmietung einer Unterbringungsmöglichkeit für Geflüchtete, Vorlagen-Nr.: 2023/0293 ist online nicht einsehbar.

Antwort zu Frage 8:

TOP 30 der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde öffentlich abgestimmt, die Vorlage-Nr. 2023/09293 ist nicht öffentlich.

Frage 9:

Sind die Flüchtlingsunterkünfte in Darmstadt dauerhaft ausgelastet, und gibt es eine Warteliste für neu ankommende Flüchtlinge?

Antwort zu Frage 9:

Die Unterkünfte für Geflüchtete der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind, mit Ausnahme der Notunterkünfte, zwischen 95% und 80 % ausgelastet. Für neu aufzunehmende Geflüchtete stehen zwei Notunterkünfte, eine für Familien, eine für erwachsene Einzelpersonen/Paare zur Verfügung. Es ist unbedingt darauf hinzuweisen, dass eine 100%ige Auslastung aller Kapazitäten, insbesondere aufgrund von Familienkonstellationen nicht möglich ist. Darüber hinaus sind für die prognostizierten verpflichteten Sollzuweisungen ausreichend Kapazitäten vorzuhalten, um der Aufnahmeverpflichtung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ohne die Notwendigkeit von Hotelanmietungen, nachkommen zu können.

Frage 10:

Wie viele Flüchtlinge sind derzeit noch in Hotels untergebracht?

1. Welche Kosten entstehen der Stadt dadurch monatlich?
2. Gibt es Pläne, diese Unterbringung zu beenden oder zu reduzieren?

Antwort zu Frage 10:

Die Anmietung von Hotels zur Unterbringung Geflüchteter infolge des Angriffskrieges auf die Ukraine konnte bereits Ende 2024 beendet werden und die dort untergebrachten Geflüchteten konnten in die neu angemieteten Unterkünfte verlegt werden.

Frage 11:

Fließen bereits öffentliche Gelder in Unterkünfte, die noch nicht umgebaut oder bezugsfertig sind? Wenn ja, in welcher Höhe und für welche Objekte?

Antwort zu Frage 11:

Infolge von baulich bedingtem Verzug, insbesondere Lieferverzug von brandschutzrelevanten Komponenten in den Unterkünften Pfnorstraße 1 und Bessunger Straße 125 können infolge der fristgemäß erfolgten Vergabe durch die beauftragten Sozialdienste ab 02/2025 monatlich 17.242,56 € in Rechnung gestellt werden.

Frage 12:

Wann ist mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme dieser Unterkünfte (Frage 11) zu rechnen? Gibt es Verzögerungen, und wenn ja, aus welchen Gründen?

Antwort zu Frage 12:

Mit einer Inbetriebnahme ist nach derzeitigem Kenntnisstand in 04/2025 zu rechnen.

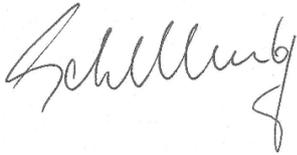
Frage 13:

Gibt es seitens der Stadt Darmstadt Planungen zum Rückbau oder zur Schließung bestehender Flüchtlingsunterkünfte?

Antwort zu Frage 13:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt plant, nicht zuletzt seit 2015/2016, die benötigten Unterbringungs-kapazitäten für Geflüchtete stets nach dem prognostizierten und tatsächlich erforderlichen Bedarf. Diese Planungen werden fortlaufend angepasst, so dass bei rückläufigen Zuweisungen Geflüchteter genauso, wie bei einer Zunahme, die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen



André Schellenberg
Stadtkämmerer

Verteiler:

Büro des Oberbürgermeisters
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Pressestelle zur Kenntnis
IDA
Dezernat II